

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kuhbach

Verhandelt am 24.09.2024 Nr. 6/2024

Anwesend waren:	1 Zuhörer 2 Vertreter der Tagespresse
Vorsitzender:	Ortsvorsteher Norbert Bühler
Ortschaftsräte:	Jung, Pfeifer, Schmieder, Tränkle, Weber Christof Bühler, Isenmann, Schell
Entschuldigt:	Dold
Protokollführerin:	Heuberger

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und stellt fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom 17.09.2024 ordnungsgemäß eingeladen wurde, Zeit, Ort und Tagesordnung ortsüblich bekanntgemacht wurden und das Gremium beschlussfähig ist.

Ortsvorsteher Bühler begrüßt den Zuhörer, die Ortschaftsräte sowie die Vertreter der Presse.

Über die nachstehend aufgeführten Tagesordnungspunkte wurde beraten und, soweit erforderlich, Beschluss gefasst.

I. Frageviertelstunde von Kuhbacher Bürgerinnen und Bürger

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

II. Beratungs- und Beschlussangelegenheiten

1. Bauvorhaben

Umnutzung der Wohnung im 1. OG zur Ferienwohnung

Bauort: Pater-Hättig-Str. 10, 77933 Lahr/Schwarzwald

Flurstück: 94/9, Gemarkung Kuhbach

OV Bühler erläutert kurz das Bauvorhaben und erwähnt, dass die Stadtverwaltung langfristige Vermietungen lieber sähe, da im Bereich der

Stadt Lahr Wohnungsmangel bestehe, in diesem Fall jedoch könne er eine Umnutzung als Ferienwohnung verstehen, da die Familie lediglich die Zeit überbrücken möchte, bis die eigenen Eltern in Ruhestand gehen und sie dann zu sich nehmen möchte.

Anschließend verliest OV Bühler das Begründungsschreiben der Familie.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt der Umnutzung ohne Einwendungen zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Ortsmitte Kuhbach

Umsetzung des Bausteins Mehrgenerationen-Seniorenwohnen.

Bauort: Kuhbacher Hauptstr. 70/72

Flurstück: 17/18

OV Bühler erklärt dem Gremium die 4 Bausteine anhand von Folien:

Kleinteiliges Wohnen im Innenbereich (Baustein 1)

Mehrgenerationen-/Seniorenwohnen (Baustein 2)

Multifunktionaler Dorfplatz (Baustein 3)

Umbau Rathaus/Bürgerhaus (Baustein 4)

Zu Baustein 4 führt OV Bühler aus, dass dieser erst einmal aufgeschoben wurde und man damit in den nächsten 15 oder 20 Jahren nicht rechnen könne. Was man jedoch unabhängig davon auf den Weg bringen könne, sei der Baustein 2, das Mehrgenerationen-/Seniorenwohnen. Auch diesen Baustein erläutert OV Bühler anhand von Folien. Vorstellbar für ihn sei ein Gebäude in L-Form mit dem längeren Schenkel parallel zur B 415, so dass noch ein freier Platz zwischen Rathaus und neuem Gebäude bliebe.

Der Platz wird derzeit nur als Parkplatz von Anwohnern oder Arztbesuchern genutzt, wofür die Fläche an sich zu schade sei. Daher solle die Bebauung nun vorangetrieben werden. Durch das entstehende Gebäude könne auch der Lärm, der von der B415 her kommt etwas abgefangen werden.

Aus dem Gremium kommen verschiedene Wortmeldungen. Die Mitglieder könnten sich z.B. folgendes vorstellen:

- ein Raum für die Bürger
- Räumlichkeiten für eine Arztpraxis
- Geschäftsräume
- Bäckerei, Café
- Raum für einen Bankautomaten
- Oben Wohnraum, unten Räume zur gewerblichen Nutzung

Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass sich der Ortschaftsrat eine Kombination aus Wohn- und Geschäftshaus vorstellen könnte und

dass ein größerer Platz zwischen jetzigem Rathaus und neuem Gebäude frei bleiben solle.

OV Bühler hält fest, dass er diesen Arbeitsauftrag aus der Sitzung mitnehme und das Stadtplanungsamt damit beauftragen werde. Es solle Varianten unter Berücksichtigung der Wünsche des Ortschaftsrates erarbeiten und dann behandle man das Thema erneut in diesem Gremium.

III. Informationen

Strukturmittel

OV Bühler informiert die Mitglieder darüber, dass die Strukturmittel in Höhe von 8.000 Euro noch gänzlich zur Verfügung stehen. Ursprünglich waren die Mittel für die Gestaltung des Dorfplatzes angedacht, was aber aufgrund der aktuellen Situation keinen Sinn macht.

Daher bittet er die einzelnen Mitglieder darum, sich zur nächsten Sitzung Gedanken darüber zu machen, wofür die Strukturmittel verwendet werden könnten.

Aus dem Gremium werden vereinzelte Vorschläge eingebracht wie z.B. für Fahrradabstellplätze am Rathaus, was jedoch aufgrund von Platzmangel nicht zu realisieren sein dürfte.

In der nächsten Ortschaftsratssitzung soll über die Strukturmittel schließlich beraten werden.

Buswartehäuschen, Kuhbacher Hauptstr. 31

OV Bühler berichtet, dass das Buswartehäuschen beim ehemaligen Areal Kloos aufgrund des Bauvorhabens abgebaut und seither nicht wieder aufgebaut wurde, was daran liege, dass das Buswartehäuschen zum Teil auf privater Fläche stand, wofür der neue Besitzer nun Pacht verlange. Die Stadt sei aber nicht bereit, diese Pacht zu zahlen.

Ein bisher in der Moltkestraße aufgebautes Wartehäuschen wird frei und könne quasi ums Eck im Bereich zur Pater-Hättig-Straße aufgebaut werden. Auch könne das Wartehäuschen mit zwei Klappsitzen versehen werden. Allerdings würden diese Sitze zu weit herausragen und ggf. Fahrradfahrer oder Fußgänger behindern, von daher biete sich doch nur ein Unterstand an.

Nach einer kurzen Diskussion ist sich das Gremium darüber einig, dass das Wartehäuschen so an der Stelle nicht aufgestellt werden soll. **(einstimmig)**

Man könne sich das freiwerdende Wartehäuschen jedoch gegenüber, also auf der anderen Straßenseite vorstellen. Auch solle OV Bühler bei der Stadt nachfragen, ob nicht doch ein Kompromiss mit dem Eigentümer gefunden werden könne, z.B. könne der Eigentümer statt zwei Stellplätzen nur einen errichten, um dann noch Platz für das Wartehäuschen zu haben und gleichzeitig seine Pachtforderung um die Hälfte reduzieren. Vielleicht wäre die Stadt bereit, die geringere Pacht dann zu zahlen.

IV. Verschiedenes

Ladesäule E-Autos

Herr Schmieder fragt nach, wie der Stand in Sachen Ladesäule für E-Autos ist, worauf hin OV Bühler mitteilt, dass er das Interesse an solch einer Station an den zuständigen Sachbearbeiter Herrn Stehr gemeldet hat.

Raum Festhalle für die Ringer

Herr Jung erkundigt sich nach dem Baufortschritt in der Kuhbacher Sporthalle, was die Räumlichkeiten der Ringer betrifft. Hierzu teilt OV Bühler mit, dass die Arbeiten in vollem Gange seien und mit einer Fertigstellung noch in diesem Jahr zu rechnen sei.

Schulneubau

Herr Jung erwähnt einen Zeitungsartikel in dem es um die Fördermittel des Landes für den Bereich der Ganztagschulen ging und dass diese Fördermittel aufgestockt werden. Er fragt nach, ob diesbezüglich die Stadt nochmals zu kontaktieren sei.

Hierauf teilt OV Bühler mit, dass alle notwendigen Zuschussanträge gestellt sind, dass die Stadt Lahr auch Berücksichtigung finden wird, die Frage dabei sei jedoch in welcher Höhe letztlich die Fördermittel bewilligt werden.

In diesem Zusammenhang weist OV Bühler die Mitglieder daraufhin, dass in Sachen Schulhausneubau alle am gleichen Strang ziehen und man geschlossen hinter dem Neubau in der Breitmatten stehen sollte.

Diesbezüglich wurden einige Bedenken bezüglich Verkehrssituation in der Breitmatten geäußert, wenn die Schule mal gebaut ist und die Kinder morgens mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Da es sich um ein Gewerbegebiet handelt, ist hier mit größeren Behinderungen zu rechnen. OV Bühler teilt diese Bedenken nicht, die Fläche sei groß genug, um hier eine gute Lösung in Sachen Verkehrsführung zu finden.

Herr Schmieder führt aus, dass das Augenmerk nicht nur auf dem Neubau der Schule liegen dürfe sondern auch gleichzeitig der Umbau des Kindergartens vorangetrieben werden müsse.

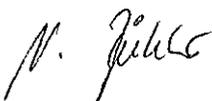
Nächste Ortschaftsratsitzung:

OV Bühler teilt mit, dass die nächste Ortschaftsratsitzung am 29.10.2024 um 20.00 Uhr stattfinden wird.

V. Offenlegungsverfahren

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kuhbach vom 23.07.2024.

Ende der Sitzung: 21:02 Uhr

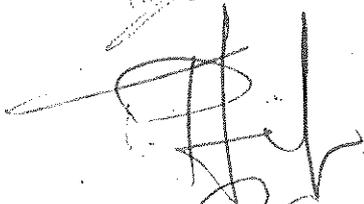


H. Schell

C. Schell

Jesenmann

Christy Bill



J. Kato